

Schwangere Lehrerin und Schweinegrippe - wie verhaltet ihr euch?

Beitrag von „Smiley2301“ vom 14. Dezember 2009 17:09

Hallo,

ich hab mir gerade die Beiträge hier im Forum durchgelesen und werd jetzt auch mal meinen Senf dazugeben.

Ich gehör auch zu den momentan schwangeren und fühl mich in ner ziemlichen Zwickmühle. Bin in der 13. Woche und im Moment noch bis zu den Weihnachtsferien vom Unterricht freigestellt (darf grad im Büro an der Schulentwicklung arbeiten). Was allerdings total unklar ist ist, wie es nach den Ferien weitergehen soll. Laut der EMPfehlung vom Schulamt (BaWü), dürfen Schwangere zu Hause bleiben. Die ENtscheidung liegt demnach, so mein Schulleiter, ganz allein bei mir.

Das ist meine erste Schwangerschaft, eigentlich gehts mir soweit super, aber mit so einer Entscheidung bin ich ehrlich gesagt ziemlich überfordert! Kein Mensch kann einem sagen, wie schlimm die SG wirklich ist, der Arzt hält sich auch raus, ein paar Kollegen meinen, das alles sei schon nicht so schlimm, andere wiederum halten mich für verrückt, weil ich die Schule nur betrete. Find es wirklich total bescheuert, dass es nicht einfach eine einheitliche Regelung gibt, die einem sagt, wie lange man zu Hause bleiben soll.

Ich bin im Moment nur Beamter auf Probe und weiß auch nicht genau, ob die ganze Sache irgendwelche Folgen für meine Lebenslangverbeamtung hätte??? Hab irgendwo gelesen, dass das bei zu vielen Krankheitstagen der Fall sein kann?!? Weiß da jemand was genaueres???

Lg

Smiley 😊